



KULTUR LAND BILDEN.

PROGRAMM:

Februar bis Juni 2022

.....

**Seminare und Praxiswissen
für die Kulturarbeit**

KULTUR LAND BILDEN.

Der Thüringer Theaterverband, die LAG Soziokultur und die LAG Spiel und Theater bieten Ihnen mit KULTUR LAND BILDEN. ein Weiterbildungsprogramm an, das Seminare und Onlineformate zur

Schulung und Unterstützung von Kulturakteuren beinhaltet. Unser Programm richtet sich an ehrenamtliche und hauptamtliche Kulturschaffende, Vereine, freie Theatergruppen und Kulturinitiativen in Thüringen – insbesondere im ländlichen Raum und in kleineren Städten.

Wir möchten durch Schulung und Unterstützung gewährleisten, dass Kulturakteure den täglichen Anforderungen ihrer Arbeit gerecht werden.

Durch das Zusammenkommen in den Seminaren werden der Austausch, die Teilhabe und die Vernetzung unter ihnen sowie die kulturelle Infrastruktur gefördert.

Aufgrund der noch immer unsicheren Pandemielage in 2022 können Sie an allen Seminaren online teilnehmen. Einzig die hybride Weiterbildung „Digital und analog – zwei Welten verbinden sich“ wird in Erfurt (und via Zoom) stattfinden. Unter Einhaltung der örtlichen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen wird Ihnen die Teilnahme in Präsenz ermöglicht. Wir möchten darauf hinweisen, dass es zu coronabedingten Änderungen kommen kann.

Wir wünschen Ihnen spannende Weiterbildungen und freuen uns auf Ihre Fragen, Themen und Wünsche – und natürlich auf Ihre Anmeldung!

Programmübersicht

INFOVERANSTALTUNGEN

Bundesförderprogramme 2022 (Teil 1)

Vorstellung ausgewählter Bundesförderprogramme für die freie Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen
> 22. Februar 2022, via Zoom

Bundesförderprogramme 2022 (Teil 2)

Vorstellung ausgewählter Bundesförderprogramme für die freie Kulturarbeit
> 15. März 2022, via Zoom

SEMINARE

- 1 Instagram, Facebook & Co.**
Social Media für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen
> 22. März 2022, via Zoom
- 2 Vereinsatzung optimieren**
Wege zur klaren und rechtsicheren Satzung
> 5. April 2022, via Zoom
- 3 Abgaben im Kulturbereich (Teil 1)**
Künstlersozialkasse – Rechte und Pflichten aus Sicht von Kultureinrichtungen und Freischaffenden
> 26. April 2022, via Zoom
- 4 Abgaben im Kulturbereich (Teil 2)**
Verwertungsgesellschaften und Urheberrecht – Rechte und Pflichten aus Sicht von Kultureinrichtungen und Freischaffenden
> 3. Mai 2022, via Zoom
- 5 Newsletter-Marketing**
Publikum direkt, aktiv und emotional ansprechen und binden
> 10. Mai 2022, via Zoom
- 6 Vertragsrecht für Veranstalter (Teil 1)**
Dienst-, Honorar- oder Werkvertrag – worauf muss ich achten?
> 17. Mai 2022, via Zoom
- 7 Vertragsrecht für Veranstalter (Teil 2)**
Miet-, Nutzungs- und Leihverträge – was müssen sie enthalten?
> 31. Mai 2022, via Zoom (verlegt!)
- 8 Digital und analog – zwei Welten verbinden sich!**
Hybride Veranstaltungen planen und durchführen
> 10. Juni 2022, in Erfurt und via Zoom

ENTWICKLUNGSWERKSTATT

Kultur trifft BNE

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Thüringer Kulturlandschaft
> 18. März 2022, via Zoom

STAMMTISCH

- 1. Runde: Zwischen Videokonferenz und Livestreaming**
Wie hat die Digitalisierung unsere Kulturarbeit verändert?
> 6. April 2022, via Zoom
- 2. Runde: Thema noch offen** (Aktuelles Thema wird Mitte April auf der Website veröffentlicht.
> 1. Juni 2022, via Zoom



Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.kulturlandbilden.de

Bundesförderprogramme 2022

(Teil 1)

Vorstellung ausgewählter Bundesförderprogramme für die freie Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen 2022

Im Rahmen dieser Infoveranstaltung wird ein Überblick über die aktuellen Bundesförderprogramme für die freie Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen gegeben. Welche Förderungen richten sich speziell an Vorhaben der Kulturellen Bildung? Welches Förderprogramm passt zu meinem Projekt? Bis wann muss ich mich bewerben?

Informieren Sie sich in dieser Infoveranstaltung über Förderpotenziale, Fristen und Projektzeiträume.

Inhalte:

NEUSTART-KULTUR-Programme, bundesweite Stiftungen, Kultur Macht Stark, Aufholen nach Corona, weitere relevante, bundesweite Programme

in Kooperation mit der



Landesvereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Thüringen e.V.



Referent: Björn Schorr

Björn Schorr ist seit über 12 Jahren in der Kulturellen Bildung und Soziokultur als Projektmanager in Thüringen aktiv. Sein erworbenes Wissen gibt er seit 4 Jahren an Kulturschaffende in Thüringen weiter und berät in den Bereichen Förderung und Antragsstellung bei der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V.

> lkj-thueringen.de

Termin: Di., 22. Februar 2022, 17:00–19:00 Uhr

Ort: Das Seminar findet online statt. Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: Teilnahme kostenfrei

ANMELDESCHLUSS: 15. Februar 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

Bundesförderprogramme 2022

(Teil 2)

Vorstellung ausgewählter Bundesförderprogramme für die freie Kulturarbeit

Neben der Kulturförderung durch die Kommunen und die Länder werden auch auf Bundesebene regelmäßig Förderprogramme ausgeschrieben. Mit der Corona-Pandemie haben auch kleinere Vereine erste Erfahrungen auf dieser Ebene sammeln können, etwa über das Rettungs- und Zukunftsprogramm NEUSTART KULTUR.

In der Infoveranstaltung stellen die drei Landesverbände LAG Soziokultur, LAG Spiel und Theater und Thüringer Theaterverband aktuelle Förderprogramme für die freie Kulturarbeit vor. Der Fokus liegt auf den Bereichen Soziokultur und Darstellende Kunst.

Inhalte:

Aktueller Überblick zu Kulturförderungen auf Bundesebene; Vorstellung der wichtigsten Fördereinrichtungen und ausgewählter aktueller Förderprogramme (NEUSTART KULTUR, Bundeskulturfonds, Bundesverbände, Initiative Musik, Kulturstiftung des Bundes, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt u.a.)

Referent*innen:

Vertreter*innen der LAG Soziokultur Thüringen, der LAG Spiel und Theater Thüringen und des Thüringer Theaterverbandes

Termin: Di., 15. März 2022, 17:00–19:00 Uhr

Ort: Das Seminar findet online statt. Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: Teilnahme kostenfrei

ANMELDESCHLUSS: 8. März 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

Instagram, Facebook & Co. Social Media für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen

Die sozialen Medien haben die Kommunikation stark verändert, auch im beruflichen Umfeld. Wie wir für Kulturinstitutionen und öffentliche Kanäle kommunizieren, unterscheidet sich stark von der privaten Social-Media-Nutzung. Wir schauen uns im Workshop an, was die Grundlage guter Öffentlichkeitsarbeit ausmacht und wie wir Social Media gezielt einsetzen können, um unsere Zielgruppen zu erreichen und Inhalte zu vermitteln.

Welche Plattform ist die richtige? Brauche ich eine Kommunikationsstrategie – und wenn ja, welche? Welche Tricks und Tools gibt es, um Ideen professionell umzusetzen? Wie gestalte ich einen Redaktionsplan? Ein theoretischer Teil vermittelt die Grundlagen für professionelles Social-Media-Management. Ein praktischer Teil zeigt, wie man Inhalte und kleine Kampagnen gezielt plant und gestaltet.

Dieses Online-Seminar findet in Kooperation mit dem Projekt PARTNER des Kulturrates Thüringen statt. Daher gibt es einen kurzen Exkurs zum Thema Hate Speech. Referentin Christine Lentz erläutert, wie man mit verbalen Angriffen im Netz umgehen kann.

Inhalte: Social Media für die Öffentlichkeitsarbeit: Grundlagen, Grundlagen für rechtskonforme Kanäle, die wichtigsten Plattformen und Kanäle auswählen: ein Blick auf Facebook, Twitter, Instagram & Co., Kommunikationsziele und Zielgruppen definieren, Themen planen, Redaktionsplan erstellen, Inhalte aufbereiten, Praxisbeispiele, Monitoring und Erfolgsmessung



Referentin: Christine Lentz

Christine Lentz (Magister der Literaturwissenschaften, Buchwissenschaften und Soziologie) arbeitet nach Stationen im Buchverlag, in einer Kommunikationsagentur und bei einem Medienetzwerk als freie Kommunikationsberaterin und Texterin in Berlin im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Social Media, u.a. für Verlage, Vereine und Institutionen.
> christinelentz.de

Termin: Di., 22. März 2022, 10:00–17:00

Ort: Das Seminar findet online statt.
Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 55,- / 40,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 15. März 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

in Kooperation mit



Vereinsatzung optimieren Wege zur klaren und rechtssicheren Satzung

In diesem Online-Seminar bieten wir Hilfestellungen für die Optimierung der Vereinsatzung zugunsten von Klarheit und Rechtssicherheit. Vereinsatzungen schöpfen einerseits die vorhandenen rechtlichen Regelungsmöglichkeiten meist nicht aus. Dabei ergäben sich bei entsprechender Gestaltung oft erhebliche Erleichterungen für die Vereinsorganisation. Andererseits finden sich in Satzungen viele Regularien und Motivationen, die besser in Leitbildern oder Geschäftsordnungen aufgehoben wären.

Der Referent Wolfgang Pfeffer, Betreiber und Begründer von vereinsknowhow.de, gibt Hinweise zur Verbesserung der Satzung und liefert konkrete Formulierungshilfen. Individuelle Fragen können in diesem Seminar bearbeitet und geklärt werden.

Inhalte:

rechtliche Grundlagen: Satzung – Vereinsordnung – Beschlüsse, Vereinsbeitritt und -ausschluss, Mitgliedsbeiträge, Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung, virtuelle Mitgliederversammlung, schriftliche Beschlussfassung und Mischformen, Vereinfachung der Vorstandsarbeit, Datenschutz



Referent: Wolfgang Pfeffer

ist Fachautor, Dozent und Betreiber der Website vereinsknowhow.de. Seit rund 25 Jahren ist er für Nonprofit-Organisationen als Berater tätig und tritt regelmäßig als Referent bei Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden auf.
> www.vereinsknowhow.de

Termin: Di., 5. April 2022, 15:00–18:30

Ort: Das Seminar findet online statt.
Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 45,- / 30,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 29. März 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Abgaben im Kulturbereich

(Teil 1)

Künstlersozialkasse – Rechte und Pflichten aus Sicht von Kultureinrichtungen und Freischaffenden

Wer Kulturveranstaltungen und Projekte organisiert, ist mit einer Reihe von gesetzlichen Pflichten und Abgaben konfrontiert, die finanzielle Auswirkungen für die Kultureinrichtung haben.

Die Künstlersozialabgabe ist aus Sicht des Veranstalters eine solche Abgabe. Aus Sicht von Freischaffenden ist die Künstlersozialkasse (KSK) eine soziale Absicherung. Das Seminar gibt einen kompakten Überblick zu Funktion und Rolle der KSK, zu den Abgabepflichten für Veranstalter, erläutert die Unterscheidung KSK-pflichtiger und nicht KSK-pflichtiger Honorare und macht auf Befreiungsmöglichkeiten und Sonderregelungen aufmerksam.

Inhalte:

KSK-Funktion, KSK-pflichtige Leistungen, Sätze, Berechnung, Sonderregelung, Verjährung, Bayrische Versorgungskammer, Altersvorsorgeabgabe AVA, Voraussetzung für Mitgliedschaft in der KSK, Rechte und Pflichten als KSK-Mitglied



Referent: Stephan Bock ist Kulturmanager (Diplom), Kulturberater, Pädagoge, Supervisor (DGSv) und Trainer. Seit 35 Jahren leistet er praktische Kulturarbeit in leitenden Funktionen und seit 25 Jahren ist er in der Kulturberatung und im Kulturmanagement tätig. Er wirkt an der Konzeption und Entwicklung vieler Modellprojekte mit Landes-, Bundes- und EU-Förderung mit, ist tätig in der Team- und Organisationsentwicklung im Kulturbereich sowie in der Gremien- und Verbandsarbeit. Stephan Bock ist Autor zahlreicher Fachbeiträge zum Thema „Kulturmanagement“.
> www.GenerationK.de

Termin: Di., 26. April 2022, 15:00–18:00

Ort: Das Seminar findet online statt. Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 45,- / 30,-* Euro

Kombipreis Teil 1 + 2: 75,- / 50,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 19. April 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Abgaben im Kulturbereich

(Teil 2)

Verwertungsgesellschaften und Urheberrecht – Rechte und Pflichten aus Sicht von Kultureinrichtungen und Freischaffenden

GEMA, VG Wort, VG Bild-Kunst, VG Media, VG Musikedition oder GVL: Bei der Zweit- oder Mehrfachverwertung von urheberrechtlich geschützten Inhalten kommt den Verwertungsgesellschaften eine besondere Rolle zu, seien es etwa Musikstücke, Texte, Fotografien, Bilder oder eine Schauspielleistung. Dieses Seminar gibt einen Überblick über geschützte Inhalte und die wichtigsten Verwertungsgesellschaften, erläutert das Grundprinzip der kollektiven Rechtswahrnehmung und zeigt beispielhaft die Abläufe rund um die Lizenzvergabe in der Praxis auf.

Inhalte:

Kurzabriss Urheberrecht und Nutzungsrechte, Herausforderungen der Wahrnehmung der eigenen Rechte für die/den Urheber*in, der Wahrnehmungsvertrag zwischen Urheber*in und Verwertungsgesellschaft; wichtige Verwertungsgesellschaften, ihre Mitglieder, Finanzierung und Tätigkeitsbereiche; Erwerb und Vergabe von Lizenzen, Rechteerwerb im digitalen Umfeld



Referent: RA Christian Korte M.A. ist Rechtsanwalt, Sozialwissenschaftler, Berater und Referent aus Mainz und beantwortet seit vielen Jahren Rechtsfragen zu praxisrelevanten Themen der (Neuen) Medien sowie der Bereiche Kunst, Kultur, Design. Zudem ist er Mitglied des Instituts für Kunst und Recht IFKUR e.V., der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik e.V. sowie Gründungsmitglied und derzeit Vorsitzender Vorstand der Freunde der Kunsthochschule Mainz.
> www.rechtgestalten.de

Termin: Di., 3. Mai 2022, 15:00–18:00 Uhr

Ort: Das Seminar findet online statt. Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 45,- / 30,-* Euro

Kombipreis Teil 1 + 2: 75,- / 50,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 26. April 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Vertragsrecht für Veranstalter

(Teil 1)

Dienst-, Honorar- oder Werkvertrag – worauf muss ich achten?

Wer Kulturveranstaltungen und Projekte organisiert, ist meist mit dem Verfassen von Verträgen konfrontiert. In diesem Seminar werden zunächst die Grundsätze des Vertragswesens vermittelt. Anhand praktischer Beispiele wird im Anschluss detailliert auf Personalverträge eingegangen. Insbesondere wird ein Blick auf die wichtigsten Klauseln, Regelungen zu Steuern (z.B. Künstlersteuern), Fragen der Scheinselbstständigkeit sowie auf aktuelle Corona-Bestimmungen geworfen. Die Veranstaltung richtet sich an Kulturveranstalter*innen. Gern können Fragen mit in das Seminar gebracht werden.

Inhalte:

Grundsätze des Vertragswesens (Vertragspartner*innen, Vertragsschluss, Leistungsstörungen im Vertragsverhältnis), Künstler-, Dienst-, Honorar- oder Werkvertrag (Minijobber, Angestellte, Freelancer), Verträge mit Kooperationspartner*innen, aktuelle Corona-Bestimmungen



Referent: Gregor Theado

Rechtsanwalt Gregor Theado ist seit Jahren für die Kreativwirtschaft tätig und auf Vertragsgestaltung (u.a. AGB und Urheber-Lizenzverträge) spezialisiert. Er berät diverse Start-Ups sowie etablierte Unternehmen und Privatpersonen. Mit seiner Expertise im Datenschutzrecht, als Referent sowie externer Datenschutzbeauftragter unterstützt er Unternehmen bei der Gestaltung der datenschutzrechtlichen Compliance.
> btk-recht.de/rechtsanwaelte/gregor-theado

Termin: Di., 17. Mai 2022, 15:00–17:30 Uhr

Ort: Das Seminar findet online statt.
Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 35,- / 25,-* Euro

Kombipreis Teil 1 + 2: 55,- / 40,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 10. Mai 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Vertragsrecht für Veranstalter

(Teil 2)

Miet-, Nutzungs- und Leihverträge – was müssen sie enthalten?

Dieses Seminar widmet sich der Gestaltung von Veranstaltungsverträgen und den wesentlichen Leistungspflichten der Vertragspartner*innen. Es wird insbesondere auf Mietverträge mit den Veranstaltungsorten und deren Ausgestaltung sowie Verträge mit den an der Veranstaltung beteiligten Bereichen (z.B. Ton, Licht, Catering, Bühnentechnik, Security) eingegangen. Weiterhin beleuchtet das Seminar auch die gegenwärtige Rechtslage in Corona-Zeiten. Die Veranstaltung richtet sich an Kulturveranstalter*innen. Gern können Fragen mit in das Seminar gebracht werden.

Inhalte:

Gestaltung von Veranstaltungsverträgen, Leistungspflichten der Vertragspartner, Mietverträge, Verträge mit Mitwirkenden (Ton, Licht, Catering, Bühnentechnik, Security), aktuelle Corona-Bestimmungen

Referent: Gregor Theado

Termin: Di., 31. Mai 2022, 15:00–17:30 Uhr

(wurde vom 24.05.2022 auf den 31.05.2022 verlegt)

Ort: Das Seminar findet online statt.
Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 35,- / 25,-* Euro

Kombipreis Teil 1 + 2: 55,- / 40,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 17. Mai 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Digital & analog – zwei Welten verbinden sich

Hybride Veranstaltungen planen und umsetzen

Das Durchführen und Erleben von Online-Seminaren und virtuellen Workshops ist nahezu alltäglich geworden. Für Moderator*innen, Veranstalter*innen und Gastgeber*innen stellen diese digitalen Formate ganz neue Chancen dar. Sie bringen aber ebenso Herausforderungen mit sich, für die es heißt, besondere Achtsamkeit zu entwickeln. Eine Herausforderung ist die Verknüpfung von analogen und digitalen Formaten zu einer hybriden Gesamtveranstaltung, die für alle Teilnehmenden gelingend und bereichernd ist. Diese Fortbildung ist eine Lernreise, die das Beste aus beiden Welten verbindet. Wir erkunden die Möglichkeiten von komplexen aber auch einfachen technischen Mitteln, probieren digitale Workshop-Tools aus und sammeln Methoden sowie Moderationstipps, mit denen sich Menschen virtuell und live ansprechend näherkommen können. Das Erleben, das Verstehen und das Erfragen sind die Säulen dieser Fortbildung. Wir verbinden Know-how aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen, sprechen über die wichtigen Faktoren in der Vorbereitung sowie Planung und sammeln Ideen für individuelle Projekte.

Inhalte:

hybride Veranstaltungen, technische (Mindest-)Voraussetzungen, Möglichkeiten der Umsetzung, Raum für persönliche Fragen, Erarbeiten von individuellen Ideen, Tipps für Moderation und Durchführung



Referent: Oliver Redenius

*Freiberuflicher Moderator, Trainer und Coach für Personal- und Organisationsentwicklung; Gründer von Together Remote, einer Plattform, auf welcher Wissen aus der Offlinearbeit mit umfangreichem Know-how und Methodenvielfalt im Onlineraum kombiniert wird
> www.together-remote.com*

Termin: Fr., 10. Juni 2022, 10:00–18:00 Uhr

Ort: Lernplatz Radio F.R.E.I., Gotthardtstraße 21, 99084 Erfurt und online via Zoom

Bei der Anmeldung können Sie angeben, ob Sie in Erfurt oder online teilnehmen möchten.

Kosten: online 55,- / 45,-* Euro, vor Ort 65,- / 55,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 27. Mai 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Hinweise:

Präsenz-Seminare finden unter Einhaltung der örtlichen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen statt. Sollte es zu (coronabedingten) Terminänderungen kommen, werden die Angemeldeten umgehend informiert.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.kulturlandbilden.de, ebenso Hinweise zu Möglichkeiten der Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen.

Rückfragen bitte an unsere Projektmitarbeiterin Julia Stürmer: c/o Thüringer Theaterverband e.V., Mangelgasse 18, 07407 Rudolstadt, T (0 36 72) 4 88 51 65, kontakt@kulturlandbilden.de

Kultur trifft BNE

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Thüringer Kulturlandschaft

Klimaschutz und Nachhaltigkeit beschäftigen uns im Kulturbereich schon länger. In naher Zukunft werden sie zu Veränderungen unseres Arbeitsbereiches führen. Bislang ist das Thema im Kulturbereich noch unterrepräsentiert. Zeit also, sich gemeinsam damit auseinanderzusetzen, was nachhaltige Entwicklung für die eigene Institution bedeutet bzw. bedeuten kann. Was mache ich bereits richtig? Welche Möglichkeiten habe ich mit den gegebenen Ressourcen? Obwohl die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung vielen Akteur*innen und Institutionen bekannt ist, fehlen übertragbare Konzepte und Handlungsempfehlungen für eine konkrete Umsetzung.

Im Rahmen des Projektes „Kultur trifft BNE – Verankerung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Thüringer Kulturlandschaft“ des Kulturrates Thüringen wollen wir gemeinsam mit Ihnen Ideen und Möglichkeiten erarbeiten, wie man Kulturelle Bildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung gut verbinden und in die eigene Kulturarbeit besser integrieren kann. Welche Formate und Methoden nachhaltiger Kultur- und Bildungsveranstaltungen gibt es? Welche Erfahrungen haben Sie bereits und sind diese auf andere Institutionen und Sparten übertragbar? In einer ersten Entwicklungswerkstatt wollen wir uns mit Ihnen austauschen und forschen, um den Grundstein für Handlungsempfehlungen zu legen, welche auf unterschiedliche kulturelle Institutionen übertragbar sein sollen.

Entwicklungswerkstatt

Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Kulturbereich, erste Analyse der Situation/Verhältnisse/Erfahrungen in Thüringen:
Was verbinden Akteur*innen mit BNE im Kulturbereich? Was leistet gute Kulturelle Bildung bereits für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft? Wo bringt uns BNE damit weiter?

Termin: 18. März 2022, 13:30–17:30 Uhr

Ort: Die Veranstaltung findet online statt.
Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: Teilnahme kostenfrei

ANMELDESCHLUSS: 11. März 2022

Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese bei der Planung und Umsetzung berücksichtigen.

Kooperationsverbund:

Kulturrat Thüringen, Thüringer Theaterverband, LAG Soziokultur Thüringen, LAG Spiel und Theater in Thüringen, LAG Jugendkunstschulen Thüringen, Migranetz Thüringen

Förderer: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Runde 1:

Zwischen Videokonferenz und Livestreaming

Wie hat die Digitalisierung unsere Kulturarbeit verändert?

Auch das Jahr 2021 hat uns erneut vor viele Herausforderungen gestellt. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam Erfahrungen austauschen: Welche digitalen Arbeitsweisen haben sich bewährt und sind zukunfts-trächtig? Wie wurden die Arbeitsabläufe in Kulturinstitutionen beeinflusst und verändert? Welche neuen Online-Tools, -Formate und -Möglichkeiten haben Sie in dieser Zeit entdeckt oder bewusst genutzt? Wie plant man am besten in solchen Zeiten?

Dieser Stammtisch soll die Möglichkeit geben, im gegenseitigen Austausch einen Mehrwert für jeden einzelnen Teilnehmenden bzw. für die Institution zu schaffen.



Impuls: Stefanie Meyer ist Performerin, Sprecherin und Regisseurin in der freien Theaterszene. Seit März 2020 konzipiert und moderiert sie verschiedene digitale Veranstaltungen. Die Verleihung des Deutschen Kinder- und Jugendtheaterpreises, das Theaterfestival AUGENBLICK MAL! oder das Bundesforum der Freien Darstellenden Künste fanden auf online Plattformen ein großes Publikum.
> www.stefanjemeyer.de

Termin: Mi., 6. April 2022, 18:00–20:00 Uhr

Ort: Der Stammtisch findet online statt.
Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: Teilnahme kostenfrei

ANMELDESCHLUSS: 30. März 2022

Runde 2:

Da wir das Thema des Stammtisches so aktuell wie möglich gestalten wollen, wird es erst Mitte April auf der Website veröffentlicht.

Termin: Mi., 1. Juni 2022, 18:00-20:00 Uhr

Ort/Kosten: s.o.

ANMELDESCHLUSS: 25. Mai 2022

Mit der jeweiligen Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin bzw. dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

KULTUR LAND BILDEN. kooperiert mit:

PARTHNER – Partner für Kunst und Kultur

PARTHNER ist ein Projekt im Kulturrat Thüringen. Ziel ist es, die Potenziale der kulturellen Fachverbände zu nutzen und zu bündeln, um Vielfalt, Unabhängigkeit und Freiheit der Kultur zu fördern und Angriffe auf diese abzuwenden. Elemente des Projektes sind Verbandsentwicklung, Ausbildung von Multiplikator*innen zu VEREINS-PARTHNERN, Coaching und Beratung sowie offene Weiterbildungsmodule und Workshops. Den thematischen Fokus bilden Partizipationsprozesse und Ausbau von Teilhabe, Förderung von Engagement und Courage, gelebte Demokratie sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Insbesondere wollen wir Prozesse und Initiativen mit Wirkungsbereich des ländlichen Raumes stärken.

Wir freuen uns, dass im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit dem Kulturrat ab 2021 unsere Zusammenarbeit mit dem Projekt KULTUR LAND BILDEN. verstetigt wird. Gemeinsam können wir unsere Angebote einer noch größeren Zielgruppe anbieten.

Kontaktieren Sie uns gern bei Fragen oder Bedarf an Austausch oder Beratung im Kontext Demokratie, Engagement und Vielfalt!



Kulturrat
Thüringen e.V. 

Kontakt:

Kulturrat Thüringen e.V.
Projekt PARTHNER
Rudolf-Breitscheid-Straße 4
99423 Weimar

Tel. (0 36 43) 45 77 378
parthner@kulturrat-thueringen.de

www.projekt-parthner.de
www.facebook.com/ProjektPARTHNER



KULTUR LAND BILDEN. ist ein Kooperationsverbund von:

LAG Soziokultur Thüringen e.V.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen ist die Interessenvertretung der thüringischen soziokulturellen Zentren, Vereine und Initiativen. Seit 1993 stärkt sie über Beratung, Weiterbildung und Vernetzung die 80 Mitglieder in ihrer basisnahen Kulturarbeit. Aufgabe der LAG ist es, die Rahmenbedingungen für die kulturelle Vielfalt in Thüringen zu verbessern, Interessen zu bündeln, die Potenziale der Soziokultur öffentlich darzustellen und Position zu aktuellen kulturpolitischen Fragestellungen zu beziehen.

Die LAG vergibt jährlich den KULTURRIESEN, den Preis der Soziokultur in Thüringen. Das Projekt MEINE KULTUR vernetzt die soziokulturelle Szene in der Stadt und auf dem Land.

> www.soziokultur-thueringen.de

Thüringer Theaterverband e.V.

Der Thüringer Theaterverband ist Landesverband der freien professionellen und nichtprofessionellen Theater in Thüringen mit Sitz in Rudolstadt. Im Landesverband sind 44 Bühnen, Theatergruppen, Vereine und Puppenspieler organisiert. Insgesamt repräsentiert der Landesverband über 2.500 ehrenamtliche und etwa 250 haupt- und freiberufliche Theaterschaffende der freien Theaterszene Thüringens. Der Verband ist ein Theater-Netzwerk und ein kulturpolitischer Interessenvertreter.

Zu seinen Aufgaben gehören zudem Fachberatung, Weiterbildung, Publikationstätigkeit und Mitgliederservice. Er ist Ausrichter und Partner regionaler, nationaler und internationaler Festivals.

> www.thueringer-theaterverband.de

LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V.

Die LAG Spiel und Theater in Thüringen wurde 1992 gegründet und versteht sich als Landesfachverband der schulischen und außerschulischen Jugendtheaterarbeit. Zu den Mitgliedern gehören elf institutionelle Einrichtungen und 90 Spielleiter*innen und Theaterpädagog*innen.

Die Aktivitäten der Mitglieder werden u.a. durch regelmäßige fachspezifische thüringenweite Fortbildungsangebote wie Workshops, Fachtagungen und Jugendtheaterbegegnungen unterstützt.

Die LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V. ist Mitveranstalter des Thüringer Amateurtheaterfestivals „TREFF: Junges Theater in Thüringen“. Im schulischen Bereich unterstützt sie die Schultheatertreffen, veranstaltet jährlich die Thüringer Schultheatertage und richtete 2016 das Bundesfestival „Schultheater der Länder“ in Thüringen aus.

> www.lag-thueringen.de



Ein Kooperationsprojekt von:



Projektpartner:



gefördert von:



Staatskanzlei



Kontakt:

KULTUR LAND BILDEN.
c/o Thüringer Theaterverband
Mangelgasse 18, 07407 Rudolstadt
Tel. (0 36 72) 4 88 51 65
kontakt@kulturlandbilden.de
www.kulturlandbilden.de

Redaktionsschluss: 31. Januar 2022
Änderungen vorbehalten

Satz und Gestaltung: Johanna Schuhmacher
Titel-Illustration unter Verwendung eines Fotos von Ljupco Smokovski
und Grafiken von vladwel und Gstudio – jeweils stock.adobe.com

